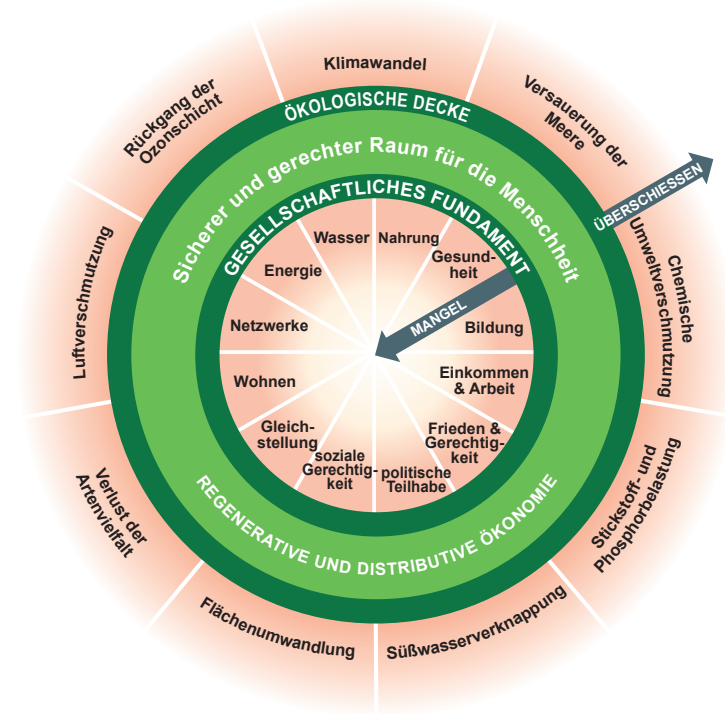
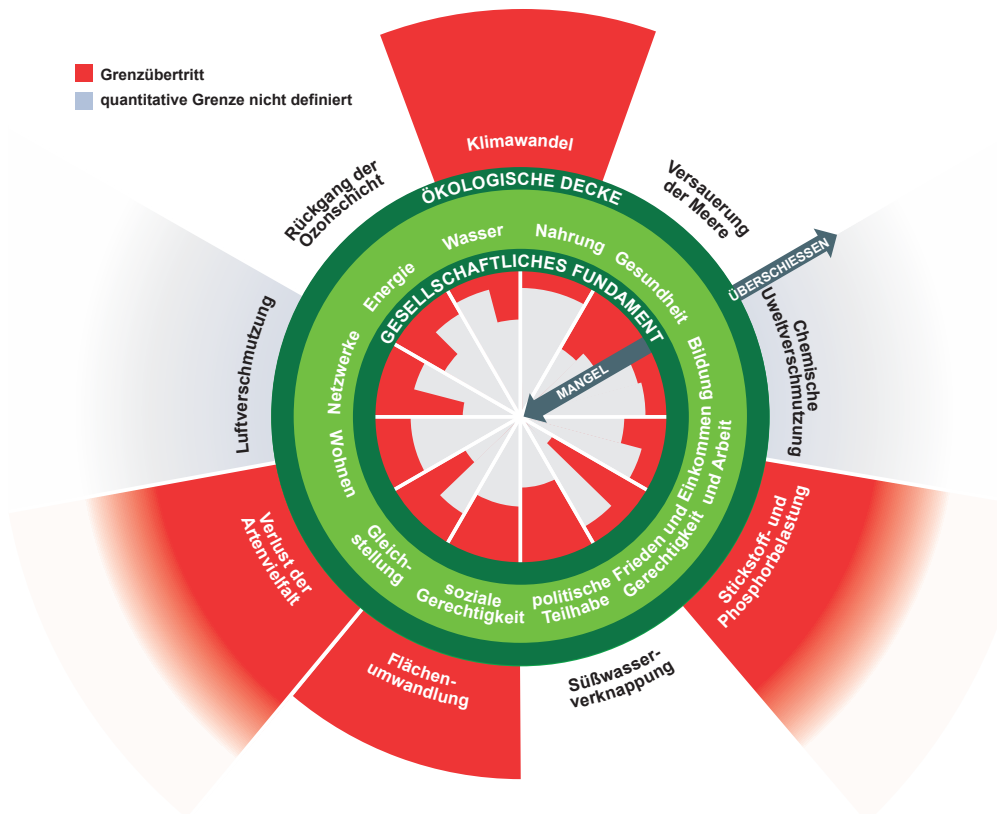


# Die Donut-Ökonomie

Endlich ein Wirtschaftssystem, das den Planeten nicht zerstört

KATE RAWORTH

Zustand der Menschheit  
und unseres Heimatplaneten



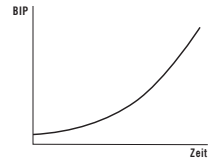
Wenn es das Ziel der Menschheit im 21. Jahrhundert ist,  
wieder in die Grenzen des Donut zu kommen,  
welche ökonomische Denkweise ist die beste dafür?

Sieben Denkansätze

Von der Wirtschaftslehre des 20. Jahrhunderts

zur Wirtschaftslehre des 21. Jahrhunderts

1. Das Ziel ändern

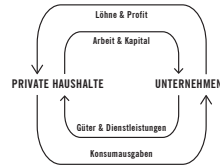


Bruttoinlandsprodukt

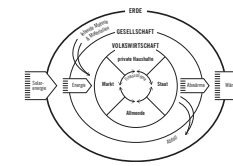


Der Donut

2. Das Gesamtbild erfassen



Eigenständiger Markt



Eingebettete Ökonomie

3. Die menschliche Natur pflegen und fördern

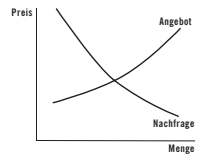


Rationaler Homo oeconomicus

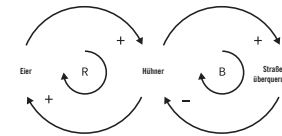


Sozial anpassungsfähiger Mensch

4. Den Umgang mit Systemen lernen

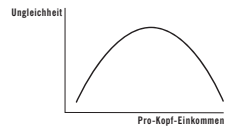


Mechanisches Gleichgewicht

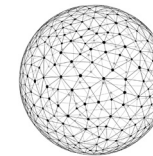


Dynamische Komplexität

5. Auf Verteilungsgerechtigkeit zielen

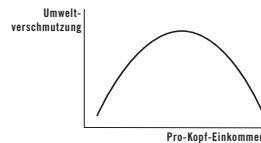


Wachstum wird für Ausgleich sorgen

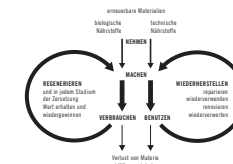


Von vornherein Verteilungsgerechtigkeit anstreben

6. Eine regenerative Ausrichtung fördern

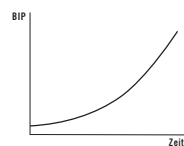


Wachstum wird Umweltverschmutzung beseitigen

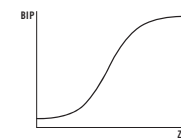


Von vornherein regenerativ ausrichten

7. Eine agnostische Haltung zum Wachstum einnehmen



Abhängig von Wachstum



Agnostisch gegenüber Wachstum